

Warendorf (jöst)

Mit insgesamt 39 Siegerplätzen kehrten die SG-Beckum Schwimmer von den diesjährigen Kreismeisterschaften aus Warendorf zurück. Außerdem standen weitere 16 Silber- und 18 Bronzemedailles bei den Beckumer Aktiven auf der Habenseite.

Von den männlichen Schwimmern zeigte Simon Linneweber (Jahrgang 1994) seine bisher beste Leistung überhaupt und verbesserte seine persönlichen Bestzeiten beträchtlich. Besonders die Zeiten über 200m Lagen in 02:53,68 Minuten, über 50m Freistil in 31,43 Sekunden und 50m Delfin (34,45 Sekunden) überraschten seine Trainerin Esther Corsmeyer. Auch Layla Dennerlein (ebenfalls Jg. 1994) zeigte eine deutliche Leistungssteigerung in ihren sieben geschwommenen Disziplinen.

Svenja Muth steht ganz kurz vor dem Erreichen neuer Undine-Rekorde über die Delfinstrecken. Nur um wenige Zehntel Sekunden verfehlte sie die teilweise noch aus den 90er Jahren bestehenden Rekorde über 50m Delfin (Muth: 33,89 Sekunden; Rekord: 33,20 Sek.), 100m Delfin (Muth: 1:15,35 Min., Rekord: 1:13,30 Min.) und 200m Delfin (Muth: 2:47,52 Min., Rekord: 2:45,80 Min.). Bei den OWL-Meisterschaften in der kommenden Woche sollen diese Rekorde aber endlich gebrochen werden.

Katharina Thusek (Jg. 1992) schwamm persönliche Bestzeit über 50m Freistil in 30,08 Sekunden und verfehlte ihren eigenen BSC-50m Brust-Rekord nur knapp. Im 100m Lagenfinale der offenen Altersklasse kam sie vor ihrer Vereinskameradin Svenja Muth als Siegerin ins Ziel. Christoph Hohenfeld (Jg. 1995) steigerte sich über 100m Brust auf jetzt 1:20,59 Minuten, sowie über 100m Freistil auf 1:05,29 Min.. Jan-Peter Schwarz (Jg. 1998) siegte eindrucksvoll über 50m Freistil und 50m Rücken gegen zahlreiche Konkurrenten in seinem Jahrgang.

Für die SG Beckum starteten weiterhin: Max Altenseuer, Stefan Buchmüller, Thomas Glunz, Constantin Hanswille, Sebastian Hanswille, Stefan Harnack, Bianca Hille, Julia Hohenfeld, Jonas Komitsch, Nadja Komitsch, Lena Linneweber, Phillip Meyer, Christian Pabel, Jascha Pawelzik, Jasmin Pawelzik, Laura Raketten, Ricarda Scheller, Christoph Schnitker, Charlotte Schulte, Jan-Peter Schwarz, Jannis Stefan, Philipp Stuckmann, Christina Thusek und Martin Trojanski.

Gez. Jörg Steinkemper